



# Wirtschaftskommunikation

## Bachelor-Studiengang

## Master-Studiengang

### Studienvoraussetzungen

---

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Fachhochschulreife oder</li><li>• Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder</li><li>• Fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG*</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• u.a. Bachelor of Arts</li><li>• ggf. Auswahlverfahren</li></ul> |
|---|---|

### Regelstudienzeit

---

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• sechs Semester</li><li>• im 5. Semester ist ein Fachpraktikum von insgesamt 15 Wochen vorgesehen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• vier Semester</li></ul> |
|--|---|

### Abschluss

---

Bachelor of Arts

Master of Arts

### erreichbare Leistungspunkte

---

180 Leistungspunkte (credits)

120 Leistungspunkte

\* § 11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG): „Wer erstens in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat und zweitens im erlernten Beruf mindestens drei Jahre tätig war, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...“.

## Der Bachelorstudiengang Wirtschaftskommunikation

### Managerinnen und Manager für erfolgreiche Kommunikation

Wer an der HTW Berlin Wirtschaftskommunikation studiert, trägt nach sechs Semestern und erfolgreichem Abschluss den Titel: Bachelor of Arts der Wirtschaftskommunikation. Das ist zukunftsweisend und bietet auch inhaltlich höchste Qualität. Denn die Ansprüche deutscher und internationaler Arbeitgeber an die kommunikativen Fähigkeiten und an die Medienkompetenz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steigen stark – dieser Studiengang ist in der Lage, sie auf hohem Niveau zu erfüllen. Nach Abschluss des Studiums verfügen die Absolventinnen und Absolventen über eine ausgeprägte kommunikative Kompetenz. Sie ist hilfreich für das ebenso breite wie interessante Aufgabenfeld, in dem Kommunikationswirte tätig sind. Ganz allgemein ausgedrückt, planen und konzipieren sie die internen und externen Kommunikationsprozesse von Unternehmen, seien es nun Industrie-, Handels- oder Dienstleistungsfirmen, Agenturen, Medien oder Verbände. Soll man sich beispielsweise als kleiner Verlag auf einer Fachmesse präsentieren oder gibt man das zur Verfügung stehende Geld lieber für eine höhere Auflage der Verlagsprospekte aus? Schaltet man als mittelständisches Unternehmen Anzeigen in auflagenstarken Tageszeitungen oder erreicht man seine Zielgruppe besser über Fachzeitschriften? Das sind klassische Fragen für Kommunikationswirte, die sie nicht aus dem Bauch heraus beantworten, sondern auf der Basis von theoretischem Wissen, in Kenntnis der gesamten Bandbreite von Kommunikationsmedien sowie nach sachkundiger Auswertung von Marktstudien, Leseranalysen, Umfragen, Mediadaten und sonstiger hilfreicher Quellen.

### Das Bachelorstudium

Studierende des Bachelorstudiengangs absolvieren in sechs Semestern eine interdisziplinäre, wissenschaftliche und angewandte Ausbildung und ihre praktische Umsetzung in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften und Kommunikationswissenschaften. Im Fokus steht die Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse in den genannten Bereichen. Wer den Bachelor in der Tasche hat, kann sich an der HTW Berlin um einen

Studienplatz im Masterstudiengang bewerben und nach weiteren vier Semestern und einer Prüfung den Master of Arts der Wirtschaftskommunikation ablegen.

### Das Masterstudium

Der viersemestrige Masterstudiengang Wirtschaftskommunikation baut auf dem sechssemestrigen gleichnamigen Bachelorstudiengang auf. Im Mittelpunkt steht die Transferleistung der Theorie in die Praxis. Es werden die berufswirtschaftlichen und kommunikativen Fertigkeiten insbesondere im unternehmensinternen und internationalen Aufgabengebiet vertieft und ausgebaut. Das Masterstudium soll zudem eine intensive wissenschaftliche Ausprägung mittels Forschungsprojekten erhalten.

### Aussichten auf dem Arbeitsmarkt

Das Berufsfeld der Kommunikationswirte reicht vom klassischen Marketing bis zur internen und externen Kommunikationskonzeption oder der selbstständigen Beratungsarbeit in bzw. für Unternehmen. Diese Berufsfelder finden sich in Wirtschaftsunternehmen, Agenturen (Werbe-, Design-, PR-, Event-, Neue-Medien-Agenturen), Verlagen, Sendeanstalten sowie in sozialen und kulturellen Einrichtungen.

Doch die globale Herausforderung der Informationsgesellschaft schafft neben den klassischen Gebieten völlig neue Arbeits- und Anwendungsgebiete im In- und Ausland. Denn mit der Kommunikationstechnik befinden sich auch die wirtschaftlichen Entwicklungen in einem rasanten Wandel. Unternehmen agieren längst international, Kommunikation findet grenzüberschreitend statt und losgelöst von nationalen Eigenheiten. Werbung, PR und Multimedia werden genauso wie das Management und das Design neue Wege gehen. Arbeitsformen werden sich genauso ändern wie Kommunikationsweisen. Dieser Wandel ist ein langfristiger, nicht getragen durch ein kurzfristiges „Konjunkturfieberwerk“.

#### Arbeitsfelder und Tätigkeiten:

- Kommunikationsmanagement in der internen und externen Unternehmenskommunikation
- Kulturmanagement
- Designmanagement
- integrierte Kommunikation
- Medienarbeit und -management
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikationsberatung
- Marketing, Event-Marketing
- Markt- und Mediaforschung
- Sponsoring, Werbung, Promotion
- Mediaplanung
- Multimedia
- Messen und Ausstellungen
- Online-Medien

# Bachelorstudiengang Wirtschaftskommunikation

## Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 3. Semester

Module Bachelor	Art	1. Semester			2. Semester			3. Semester		
		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
1 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	P	SL	6	6						
2 Einführung in die Wirtschaftskommunikation	P	SL	4	5						
3 Instrumente der Wirtschaftskommunikation	P	SL	4	5						
4 Einführung in die Kommunikationswissenschaft	P	SL	4	5						
5 Text und Rhetorik	P	SL/BÜ	2/2	5						
6 Fremdsprache	WP	PÜ	4	4						
7 Medienökonomie und Medienmanagement	P				SL/BÜ	2/2	5			
8 Marketing Grundlagen	P				SL	4	5			
9 Methoden empirischer Markt- und Kommunikationsforschung	P				SL/BÜ	2/2	6			
10 Grundlagen der Gestaltung	P				SL/PÜ	2/2	5			
11 Projektstudium 1*	WP				PS	2	5			
12 Fremdsprache	WP				PÜ	4	4			
13 Marketing Vertiefung	P							SL	4	5
14 Kommunikationscontrolling	P							SL/BÜ	2/2	5
15 Kommunikative Aspekte der Unternehmensführung	P							SL/BÜ	2/2	5
16 Statistik	P							SL/PCÜ	2/2	5
17 Gestaltung digitaler Medien	P							SL/PCÜ	2/2	5
18 Projektstudium 2*	WP							PS	2	5
<b>Summe Semester</b>			<b>20/6</b>	<b>30</b>		<b>10/12</b>	<b>30</b>		<b>12/10</b>	<b>30</b>

\* Es werden mehrere Themen zur Auswahl angeboten.

### Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

BÜ= Begleitübung

PÜ= Praktische Übung

PCÜ= PC-Übung

PS= Projektseminar

### Art des Moduls:

P= Pflichtfach

WP= Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte (ECTS)

# Bachelorstudiengang Wirtschaftskommunikation

## Studienplanübersicht über die Module im 4. bis 6. Semester

# BA

Module Bachelor	Art	4. Semester (Mobilitätssemester)			5. Semester			6. Semester		
		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
19	P	SL	4	5						
20	P	SL	4	5						
21	P	SL	4	5						
22	P	SL	4	6						
23	P	SL	4	5						
24	WP	PÜ	2	2						
25	WP	PÜ	2	2						
26	WP				PÜ		5			
						2				
						2				
27	P				-		20			
28	P				PÜ	4	5			
29	P							-		12
30	WP							PS	8	15
31	P							PS	1	3
<b>Summen Semester</b>			<b>20/4</b>	<b>30</b>		<b>0/8</b>	<b>30</b>		<b>0/9</b>	<b>30</b>

\* Es werden mehrere Themen zur Auswahl angeboten.

### Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

BÜ= Begleitübung

PÜ= Praktische Übung

PCÜ= PC-Übung

PS= Projektseminar

### Art des Moduls:

P= Pflichtfach

WP= Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte (ECTS)

**Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer (AWE)/Fremdsprachen**

**Variante 1**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>LP</b>
English for Business Communication (Mittelstufe 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 1)	4
English for Business Communication (Mittelstufe 3) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 2)	4
AWE-Modul 1 (freie Wahl)	2
AWE-Modul 2 (freie Wahl)	2

**Variante 2**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>LP</b>
English for Business Communication (Mittelstufe 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 1)	4
English for Business Communication (Mittelstufe 3) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 2)	4
Zweite Fremdsprache	4

**Variante 3 (Vertiefte Fremdsprachenausbildung)**

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>LP</b>
English for Business Communication (Mittelstufe 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 1)	4
English for Business Communication (Mittelstufe 3) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 2)	4
Advanced English (Oberstufe 1 oder 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 3)	4

### Studieren ohne (Fach)Abitur = Fachgebundene Studienberechtigung

§ 11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG): „Wer erstens in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat und zweitens im erlernten Beruf mindestens drei Jahre tätig war, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...“.

Folgende Berufsausbildungen sind insbesondere für eine Immatrikulation gemäß § 11 Abs. 2 BerlHG geeignet:

- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Gestalter/-in für visuelles Marketing (veraltete Bezeichnung Schauwerbegestalter)
- Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
- Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
- Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation (veraltete Bezeichnung Werbekaufmann)
- Fotograf/-in
- Mediengestalter/in Digital- und Printmedien – Mediendesign
- Mediengestalter/in Digital- und Printmedien – Medienoperating
- Mediengestalter/in Digital- und Printmedien – Medientechnik
- Mediengestalter/in Digital- und Printmedien – Medienberatung
- Medienkaufmann/-frau Digital und Print
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Verlagskaufmann/-frau

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als der genannten, entscheidet der Prüfungsausschuss des Bachelorstudienganges Wirtschaftskommunikation.

# Der Bachelorstudiengang Wirtschaftskommunikation

## Standort

### Campus Wilhelminenhof

Wilhelminenhofstraße 75 A

12459 Berlin

### Sekretariat

Tel. +49 30 5019-2683/2981

### Homepage des Fachbereichs

[www.f4.htw-berlin.de](http://www.f4.htw-berlin.de)

### Homepage des Studiengangs

[wiko-bachelor.htw-berlin.de](http://wiko-bachelor.htw-berlin.de)

## Impressum:

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8

10318 Berlin

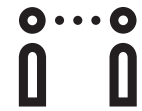
[www.htw-berlin.de/Studienberatung](http://www.htw-berlin.de/Studienberatung)

Verkehrsverbindungen:

U5 Tierpark, S3 Karlshorst,

Tram 27, 37, M17





# Wirtschaftskommunikation

## Master-Studiengang

### Studienvoraussetzungen

---

- erster akademischer Grad (Bachelor) mit mindestens 180 Leistungspunkten
- insbesondere Bachelorabschluss Wirtschaftskommunikation
- Bachelor- oder Masterabschluss oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang

### Regelstudienzeit

---

vier Semester

### Abschluss

---

Master of Arts

### erreichbare Leistungspunkte

---

120 Leistungspunkte (credits)

# Masterstudiengang Wirtschaftskommunikation

## Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 4. Semester

### 1. Semester

### 2. Semester

Modulbezeichnung	Art	1. Semester			2. Semester		
		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
1 Perspektiven der Wirtschaftskommunikation	P	SL	4	5			
2 Präsentation und Expression	P	SL/BÜ	2/2	5			
3 Internationales Management und Organisation	P	SL	4	5			
4 Wirtschafts- und Medienrecht	P	SL	4	5			
5 Empirische Markt- und Kommunikationsforschung	P	SL/BÜ	2/3	5			
6 Projektstudium 1	WP	PS	2	5			
7 Kommunikationsmanagement	P				SL	4	5
8 Medienkonzeption	P				SL/BÜ	2/2	5
9 Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	P				SL	4	5
10 Marketingmanagement	P				SL	4	5
11 Wirtschaftspsychologie	P				SL	4	5
12 Wirtschaftskommunikation in der Gesellschaft	P				SL	4	5
<b>Summe Semester</b>			<b>16/7</b>	<b>30</b>		<b>22/2</b>	<b>30</b>

Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

BÜ= Begleitübung

PÜ= Praktische Übung

PS= (Projekt-)Seminar

Art des Moduls:

P= Pflichtfach

WP= Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

AWE= Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach

### 3. Semester

### 4. Semester

Modulbezeichnung	Art	3. Semester			4. Semester		
		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
13 Führung und Kommunikation	P	SL	4	5			
14 Wahlpflichtmodul 1: Markenstrategien <u>oder</u> Designkonzeption	WP			6			
		PÜ	4				
		PÜ	4				
15 Beratungskommunikation	P	SL	3	5			
16 Wahlpflichtmodul 2: Rechnungswesen und Controlling <u>oder</u> Investition und Finanzierung	WP			5			
		PÜ	4				
		PÜ	4				
17 Projektstudium 2	WP	PS	2	5			
18 AWE-Modul 1	WP	PÜ	2	2			
19 AWE-Modul 2	WP	PÜ	2	2			
20 Masterarbeit	P						25
21 Masterseminar/ Abschlusskolloquium	P				PS	1	5
<b>Summe Semester</b>			<b>7/14</b>	<b>30</b>		<b>0/1</b>	<b>30</b>
<b>Summe gesamt</b>							<b>120</b>

LP= Leistungspunkte (ECTS)

**Masterstudiengang Wirtschaftskommunikation  
AWE-Module/Fremdsprachen**

<b>Variante 1</b>	<b>LP</b>
AWE-Modul 1	2
AWE-Modul 2	2

<b>Variante 2</b>	<b>LP</b>
Englisch/Allgemeinsprache oder Englisch/Wirtschaft oder Englisch/Technik (Oberstufe 1 oder 2)	2
AWE-Modul	2

<b>Variante 3</b>	<b>LP</b>
Englisch/Allgemeinsprache oder Englisch/Wirtschaft oder Englisch/Technik (Oberstufe 1 oder 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 3)	4

<b>Variante 4</b>	<b>LP</b>
Deutsch als Fremdsprache/Wirtschaft (Oberstufe 1)	4

## Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren für den konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftskommunikation

### Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Masterstudiengang Wirtschaftskommunikation ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang Wirtschaftskommunikation.

(2) Zugang zum Masterstudiengang erhält,

a) wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit mindestens 180 Leistungspunkten nachweist und

b) den ersten akademischen Grad in einem Bachelorstudiengang Wirtschaftskommunikation erworben hat oder wer einen Bachelor- oder Masterabschluss oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang nachweist.

Über die Gleichwertigkeit von Abschlüssen anderer Studiengänge entscheidet die Auswahlkommission des Masterstudienganges Wirtschaftskommunikation.

### Frist und Form der Bewerbung

(1) Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Wintersemester bis zum 15. Juni des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein. Bewerber und Bewerberinnen, die die Bewerbungsfrist versäumen oder die Bewerbung nicht innerhalb der Frist formgerecht mit den erforderlichen Unterlagen einreichen, können nur nachrangig nach Abschluss des regulären Zulassungsverfahrens nach Maßgabe freier Plätze zugelassen werden.

(2) Die Bewerbung für den konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftskommunikation bedarf der Schriftform. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen:

a) für den Studienzugang:

- ausgefülltes Online-Bewerbungsformular der HTW Berlin
- Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis)
- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen; Zeugnisse sind in Form beglaubigter Kopien beizufügen

- Nachweis der Anzahl der erworbenen Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses.

b) für die Studienzulassung:

- Nachweis des Abschlussprädikats des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (Durchschnittsnote mit einer Nachkommastelle)
- Nachweis studiengangspezifischer Studienfächer, die über fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft geben.

### Auswahlverfahren

Sofern für den Studiengang eine Zulassungszahl festgesetzt ist, richtet sich die Zulassung nach den folgenden Regelungen.

(1) Die Vergabe von Studienplätzen im konsekutiven Masterstudiengang Wirtschaftskommunikation erfolgt nach folgenden Auswahlkriterien:

- a) Grad der im ersten akademischen Hochschulabschluss ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) als Faktor  $X_1$ ,
- b) Nachweis studiengangspezifischer Studienfächer, die über fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft geben als Faktor  $X_3$ .

(2) Die Auswahl der Bewerber oder Bewerberinnen erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus den Ergebnissen der Kriterien des Abs. 1 gemäß der Formel  $X = 0,6 (X_1) + 0,4 (X_3)$  ergibt. Ergibt die so errechnete Messzahl für Bewerberinnen und Bewerber einen identischen Wert, ist das Verfahren bei Ranggleichheit nach § 17 der Berliner Hochschulzulassungsverordnung anzuwenden.

(3) Der Anteil für das Auswahlverfahren gemäß Abs. 2 beträgt 80 v.H. Die übrigen 20 v.H. Studienplätze werden nach Wartezeit vergeben.

(4) Im Rahmen der 20 v.H. nach Wartezeit zu vergebenden Studienplätze können bis zu 5 v.H. der Studienplätze für Härtefälle vergeben werden.

**Bewertung der Studienfächer**

Die Bewertung der Studienfächer (Studiengänge), die über fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft geben, wird nach folgendem Schema vorgenommen:

<b>Studienfächer</b>	<b>Note/Faktor <math>X_3</math></b>
Studienfach Wirtschaftskommunikation	1,0
Studienfach mit Bezug zu Kommunikation und/oder Wirtschaft	1,6

Die Bewertung der Kriterien erfolgt durch die Auswahlkommission.

# Der Masterstudiengang Wirtschaftskommunikation

## Standort

### Campus Wilhelminenhof

Wilhelminenhofstraße 75 A  
12459 Berlin

### Sekretariat

Tel. +49 30 5019-2683/2981

### Homepage des Fachbereichs

[www.f4.htw-berlin.de](http://www.f4.htw-berlin.de)

### Homepage des Studiengangs

[wiko-master.htw-berlin.de](http://wiko-master.htw-berlin.de)

## Impressum:

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8  
10318 Berlin

[www.htw-berlin.de/Studienberatung](http://www.htw-berlin.de/Studienberatung)

Verkehrsverbindungen:  
U5 Tierpark, S3 Karlshorst,  
Tram 27, 37, M17